

47) das stets an Dich mit Deiner Alters-  
allen Kindern mit Garkelkindern einer  
guten Gemüthlichkeit freudt.

Füh Wünsche Dich Hiermit  
mit all Deinen Angehörigen  
ein recht frohes Weihnachtsfest.

Gleichzeitig auch ein recht  
frohes Neues Jahr.

Dein Neffe Ernst Lehning

(2) Rüdersdorf b. Berlin  
Fälmeim Str. 71.

Deutschland (König. Land)

Lieber Onkel

Ich lege noch ein Bild bei, damit Du weißt  
wie ich wünsche, es ist nicht mehr sehr  
neu aber ich habe mich noch nicht ver-  
ändert.

Alles Hochwunscht ein recht frohes  
mit gemüthet eines Jahr mit ein frohes  
Weihnachten. Hoffentlich erhältst  
Du diesen Brief. Altes lüthte ich

...  
- Erlaubung besser wenn sich  
ich habe schon lange den geheimen Wunsch nach  
Amerika zu reisen um mich zu bemühen, aber  
ob der Wunsch einmal in Erfüllung gehen wird?  
Ich kann heute noch nicht sagen, aber so oft  
will mir's doch einmal gelingen. Denn ich habe  
eine sehr gute Fabel aber ich muß sie erst in  
Tat umsetzen, aber sie kehrt auch vom Guten  
Willen anderer Menschen ab. Denn es handelt  
sich um eine Expedition, sollte sich ge-  
recht Leute finden die mich helfen wollen  
Chilanken in der Tat umzusetzen, so wäre  
auch mein Wunsch in Erfüllung gegangen  
Baselchen muß ich mein Herzverlangen  
unterstützen; Hoffentlich werden sich die  
Herrn Politiker im eilen einigen, so es  
Wir alle in Frieden unsere sollte nachgeben  
können, denn viele Menschen bitten  
es auch ich könnte meine Chilanken mit  
dem älteren jüngeren Mitter in der Fortbewegung ihrer  
kleinsten eine große Geschicklichkeit bringen  
würde einen großen Fortschritt bedeuten  
erwünscht.

Am liebsten Dank ich bei dem  
Schluß meines Schreibens anzukommen

Am liebsten Dank

Rüdersdorf, d. 12. B. 53.

Mein Lieber Onkel, heute ist stiller Sonntag  
beringen, ich hatte schon lange den Wunsch  
einmal an dich zu schreiben, doch leider  
ging's immer darobten denn im Sommer habe  
ich in meiner Freizeit immer ausgehelt und  
jetzt komme ich immer spät von der Arbeit  
heute denn ich arbeite in Berlin in einer  
Bücherei, die hat 12 Stunden im Tag  
den unser Ort gehört zum Kreis  
gehört von Berlin ist 30 Km entfernt.

Lieber Onkel, ganz herzlich grüße  
das ich dich gleich so überfalle, ich weiß  
ger nicht ob ich noch am Leben bin  
sicherlich wird ihr mich alle am Leben  
glaubt dich (sagt dich) noch kleiner  
heut mit all diesen Kindern ist  
Kindern ich muß ein Brief für meinen  
Vater schreiben, denn er kann es nicht mehr,  
denn Vater dem Bruder Herr ist seit dem  
10. Februar dieses Jahr gestorben. Lieber Onkel  
sei mir bitte nicht zu weit, da ich dich  
nicht gleich geschrieben haben, aber ich bin  
manchmal von frühmorgens bis abends  
auf der Straße denn seit 14 Tage arbeiten wir  
in unseren Betrieb, doch mit der Arbeit  
Weihnachten: Einmal wird das liebe  
fest nicht so gut ausfallen wie ich's  
gewünscht. Habt: Lieber Onkel das mir  
nebenbei von dem Hauptkoma bin ich ab-  
gekommen denn ich muß dich noch mit-

ich an meine  
jetzt komme ich immer spät  
-Zeit denn ich arbeite in Berlin in einer  
Bücherei; auf habe ich Stühle zu  
von dem unser Ort gehört, zum Handel -  
gehört von Berlin ist um 30 Meilen entfernt.  
Lieber Onkel hat geschrieben, bist  
denn ich dich gleich so überfalle, ich weiß  
aber nicht ob ich noch am Leben bist. Hoff-  
entlich bist du noch alle am Leben in  
jauchst dich über dich noch kleiner. Ich  
habe mit all diesen Kindern ist & Kind  
Kinder. Ich muß nun leider für meinen  
Vater schreiben, denn er kann es nicht mehr.  
denn Vater Dein Bruder Hermann ist seit dem  
10. Februar dieses Jahres gestorben. Lieber Onkel  
so: mich bitte nicht zu weigere, denn ich dich  
nicht gleich geschrieben haben, aber ich bin  
manchmal von frühmorgens bis abends hingehen,  
auf der Straße denn ich 14 Tage arbeiten  
in unseren Betrieb. Ich bin mit dem gerade nur  
Weihnachten. Ich bin nicht aber liebe Weihnachts-  
fest nicht so gut anfallen wie ich's mich  
denkrecht. Habe: Lieber Onkel aber mich  
leben bei von dem Hauptkammer bin ich ab-  
gehören denn ich muß dich noch mit -

Rüdersdorf, d. 12. N. 53.

Mein Lieber Onkel, dachte ich allen Angehörigen, ich hatte schon lange den Wunsch einmal an dich zu schreiben, doch leider nichts immer darobten denn im Sommer habe ich in meiner Freizeit immer ausgehelt und jetzt komme ich immer spät von der Arbeit denn ich arbeite in Berlin in einer Buchdruckerei, ich habe 12 Stunden von früh bis zum Abend unser Ort gehört zum Brandenburger von Berlin ist nur 30 Meilen entfernt. Lieber Onkel, ganz herzlich liebe ich dich und ich dich gleich so sehr, ich weiß aber nicht ob ich noch am Leben bist Hoffentlich seid ihr alle am Leben und jauchzeit dich über dich noch kleinerer Arbeit mit all Deinen Kindern und Enkelkindern. Ich muß nun leider für meinen Vater schreiben, denn er kann es nicht mehr, denn Vater Dein Bruder Herrmann ist seit dem 10. Februar dieses Jahr gestorben. Lieber Onkel sei mir bitte nicht zu eng böse das ich dich nicht gleich geschrieben haben, aber ich bin manchmal sehr früh morgens bis abends weg von auf der Straße denn seit 14 Tage arbeite ich in unserem Betrieb, doch nicht mit der Arbeit vor Weihnachten: Ob ich wird das viele Weihnachtsfest nicht so gut ausfallen wie ich's mich gewünscht. Habt: Lieber Onkel das wir nebenbei von dem Hauptkoma bin ich abgekommen denn ich muß dich noch mit-

teilen das auch meine Mutter gestorben ist;  
 ist zwar vor 2 Jahren im 7ten Januar, sie  
 hatte Doppelte Lungenentzündung sie sehr  
 richtig eingekerkelt. Väter, hatte ein elter-  
 nes Blasen leiden deren Folgen er 2 Jahre  
 krank amirerle. Lieber Onkel sieh die  
 nun das einjährige Wirtelbande denn wir Ma-  
 ren 4 Brückel 1 Schwester aber leider alle tot,  
 aber es steht geschrieben ohne Gott ist alles  
 auf tot und fest hat leider sehr wenig für Gott  
 übrig gehabt. Aber Gott mag die Hand  
 sein. Lieber Onkel du hast doch einen Altkamer  
 at wird mich sterben. stich was langst in  
 ne suche die Seele aber ich gehe jetzt regel-  
 mäßig zur Kirche, ich weiß dem ist mein 24-  
 jährige Tochter nicht mehr hergestellt. Lieber

Onkel sieh möchte dich nicht länger  
 mit dieser Arbeit nicht länger dauern  
 Hoffentlich bist noch am Leben ich kann  
 meinen Brief auch lesen, denn ich kann  
 leider nicht Englisch, ob Deine Kinder in  
 Onkel Kinder Deutsch lesen können weiß  
 ich nicht. Besser wär's wenn auch ich Eng-  
 lisch könnte denn wäre eine Vorteil-  
 euerung viel leichter. Ich wollte es die-  
 ses Jahr schaffen, aber leider mangelt  
 es sehr an Zeit denn ich habe ein Wasser-  
 gründstück mit einem Häuschen gepachtet  
 da hab ich jetzt freie Arbeit im Gar-  
 ten gearbeitet in Ordnung hat sich auch sehr  
 denn nun Lieber Onkel alles zusammen

Leiden das auch meine Mutter gestorben ist;  
 ist zwar vor 2 Jahren im 4ten Januar, sie  
 hatte Doppelte Lungenentzündung, sie sehr  
 richtig eingekauft. Vater, hatte ein Schwa-  
 ches Blasenleiden davon Folgen er 2 Jahre  
 krank darniederlag. Lieber Onkel sieh die  
 mein oder einjährig Überlebende denn wir  
 von 7 Brüdern 4 Schwestern aber leider alle tot,  
 aber es steht geschrieben dass Gott ist der  
 ist tot ist tot hat leider sehr wenig für Gott  
 übrig schalt. aber Gott mag ich sehr lieb  
 sein, lieber Onkel du hast dich einen kleinen  
 ut wirst mich, fürleben, stück was Langst  
 ne sähen die Seele aber ich ohne jede regel-  
 mäßig zur Kirche, ist nicht dem mit dem Her-  
 nach. Überdies nicht, wie hergestellt, lieber  
 Onkel sieh brüchte dich nicht länger  
 mit dieser e Sache nicht länger dauern.  
 Hoffentlich bist noch am Leben ich kann  
 deinen Brief auch lesen, denn ich kann  
 leider nicht Englisch, ob Deine Kinder in  
 Guckelkindes Dienst haben können weiß  
 ich nicht. Besser würd wenn auch ich Eng-  
 lisch könnte denn wäre eine Vorteil-  
 önung viel leichter; ich wollte es sit-  
 zer Jahr schaffen, aber leider machte  
 es sehr an Zeit denn ich habe ein Wasser-  
 grünstück mit einem Häuschen geschnitten  
 da hab ich jetzt freie Stunden im Ma-  
 ten gearbeitet in England hat sich auch sehr  
 open, nun lieber Onkel alles zusammen